



## **Medien-Mitteilung zur 6. Generalversammlung vom 25. Januar 2019**

**Moderate personelle Erneuerung im Vorstand, Kantonsratswahlen, und Abstimmungsempfehlungen waren Kernpunkte der diesjährigen Generalversammlung der AL Bezirk Horgen. Neu im Bezirksvorstand ist der Präsident der neu gegründeten Sektion Kilchberg und der neue Präsident der Sektion Langnau a. A.**

Präsident Maurice Sobernheim führte sehr effizient durch den ordentlichen Teil. Damit blieb Zeit für organisatorische Fragen zum Wahlkampf für die Kantonsratswahlen vom 24. März. Als Präsident und Kassier wurde Sobernheim bestätigt. Neu in den Bezirksvorstand werden Jack Brügger als Präsident der Sektion Kilchberg sowie Fredi König als neuer Präsident der Sektion Langnau a. A. anstelle von Christian Besmer für den Bezirksvorsand gewählt. Besmer übernimmt das Aktariat. Lukas Besmer und Florian Schweizer werden als Vertreter von Adliswil, resp. Horgen bestätigt.

Die beiden neuen stellten sich der Versammlung vor:

*Jack Brügger* nimmt als Präsident der am 30. November 2019 neu gegründeten AL- Sektion Kilchberg auf Grund der Statuten Einsitz im Bezirksvorstand. Der 19 Jahre junge Brügger kandidiert auf der AL-Liste für die Kantonsratswahlen. Er will die dringenden Anliegen der Jungen in den Kantonsrat tragen. Insbesondere der Schutz der Umwelt für die kommende Generation, das Bildungswesen und eine faire Behandlung und Integration von Geflüchteten, wurden während der letzten 4 Jahre im stramm bürgerlichen Kantonsrat sträflich vernachlässigt. Er hofft, dass sich bei diesen Wahlen die Jugend massiv beteiligt, weil die Wahlergebnisse die Basis für kommende Entscheide bilden.

Fredi König nimmt als neuer Präsident der Sektion Langnau a. A. ebenfalls Einsitz im Bezirksvorstand. Auch er kandidiert für den Kantonsrat. Seine Anliegen sind die Bildung und der Umgang mit Menschen, die von der Fürsorge abhängig sind. Er stellt fest, dass die bürgerliche Übermacht im Kantonsrat im Bildungsbereich die Abbauschraube von der Primarschule bis zur Berufsschule immer mehr anzieht; mit fatalen Folgen für die Kinder und Jugendliche. Das Thema Fürsorge kennt er aus eigener Erfahrung. Obwohl er sich weitergebildet hat, hat er als 56-jähriger wie viele andere kaum eine Chance, im aggressiven Arbeitsmarkt eine Anstellung zu finden. Hier sieht er Korrekturbedarf indem die Arbeitgeber vermehrt in Pflicht genommen werden.

Brigitta Schweizer aus Horgen wird als Rechnungsrevisorin bestätigt.

Für die Regierungsratswahlen unterstützt die AL neben dem eigenen Kandidaten Walter Angst die amtierende SP-Regierungsrätin Jaqueline Fehr und den Grünen Marin Neukomm.

AL-Regierungratskandidat **Walter Angst** wird am 4. Februar nach Adliswil kommen. Er und der Stadtpräsident von Adliswil und CVP-Kantonsrat **Farid Zeroual** befassen sich mit der Problematik der Abwälzung von Lasten und somit Kosten vom Kanton an die Gemeinden.

Die eingereichte Kantonsratsliste wurde geprüft und es gab nach Korrektur einiger Berufsbezeichnungen keine Beanstandungen. Somit ist die AL-Liste im Bezirk Horgen Tatsache.

Der Sturm um die Flyer mit falschen Kandidatennamen hat sich gelegt. Zwar gelangen in Adliswil, Horgen und Richterswil, die Fehlerhaften Flyer in die Haushaltungen, weil diese bereits ausgeliefert und teilweise bereits versandt wurden. Für Kilchberg, Langnau, Thalwil und Wädenswil wurden 30'000 Stk neue Flyer gedruckt.

Den Empfehlung von AL Kanton Zürich zur Abstimmung vom 10 Februar wird einstimmig Folge geleistet.

Bund: Zersiedlungsinitiative Ja

Kanton: Hundegesetz und Wassergesetz, beide Nein.

27. Januar, 2019 / Ch. Besmer